

Presseinformation

10. November 2024

6. Freiwilligenmesse und Tag der offenen Tür im Landhaus St. Pölten

LH Mikl-Leitner: Wertschätzung, Respekt und Anerkennung für Ehrenamtliche

„Alles rund ums Ehrenamt“ ist einmal mehr das Motto der sechsten NÖ Freiwilligenmesse, die heute, Sonntag, noch bis 17.00 Uhr im Regierungsviertel stattfindet. Organisiert von der Kultur.Region.Niederösterreich finden Interessierte viele Angebote für freiwilliges Engagement, denn mehr als 50 Organisationen geben Einblicke in ihre Tätigkeiten.

Bei der Eröffnung der Freiwilligenmesse im Landtagssitzungssaal sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Bei so viel Ehrenamt geht es einem nicht nur gut, sondern sehr gut.“ Dennoch stehe man wenige Wochen nach der Katastrophe „nach wie vor unter dem Eindruck der Hochwasserkatastrophe, die uns auf die Probe gestellt hat. Wir haben diese Probe gemeistert.“ Es seien Bilder im Kopf entstanden, die man niemals vergessen werde. „Aber ich bin fest davon überzeugt gerade in der Krise zeigt sich der Zusammenhalt. So dramatisch diese Hochwasserkrise für uns war, so großartig war es, diese Solidarität erleben zu dürfen“, unterstrich sie und dankte der Sicherheitsfamilie Niederösterreich für das Zusammenhalten und Zusammenstehen: „Diese Sicherheitsfamilie war von Anfang an beim Hochwasser da und all das ringt uns Wertschätzung, Respekt und Anerkennung ab“, führte die Landeshauptfrau aus und erklärte, dass man dieses Engagement rund um den Landesfeiertag mit der heutigen Freiwilligenmesse in den Mittelpunkt stellen wolle.

Über 50 Organisationen seien vor Ort, um sich zu präsentieren. „Egal welcher Verein, jede Institution ist uns wert und wichtig und wir verneigen uns vor dem, was sie alle ehrenamtlich und unentgeltlich leisten“, betonte sie und ergänzte: „Ehrenamt ist unsere Stärke und unser Stolz, dafür allen ein herzliches Dankeschön.“

Weiters strich die Landeshauptfrau die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister hervor, die das Ehrenamt und die Vereine vor Ort unterstützen. Auch das Land Niederösterreich unterstütze, deshalb habe man das Freiwilligencenter ausgebaut und biete als erste Anlaufstelle für Vereine Hilfe und Unterstützung an. Sie betonte

Presseinformation

zudem den neu eingeführten Versicherungsschutz für jene, die sich außerhalb der Vereine - also im informellen Ehrenamt - engagieren.

Heute biete sich jedenfalls die Möglichkeit, sich fürs Ehrenamt begeistern zu lassen und Kraft zu tanken beim Megakonzert von „Wir4“ und „Die Seer“. Abschließend sagte Mikl-Leitner, dass in Anbetracht der globalen Sorgen viele den Blick auf das verlieren würden, „was uns in Niederösterreich ausmacht, dass wir uns glücklich schätzen können, in einem so tollen und wunderbaren Land leben zu dürfen. In einer der reichsten Regionen Europas und der Welt, in einem Land, wo wir ein soziales Netz haben, wo jene aufgefangen werden, die Hilfe und Unterstützung brauchen. Wo wir vor allem in einem Kulturland leben und den Kulturschaffenden Platz und Raum geben und Freiheit für die Kunst garantieren können. Wo wir ein Gesundheitssystem haben, an dem wir arbeiten, dass es noch besser wird. Und wo wir vor allem eines spüren: das Miteinander. Das spüren wir heute und das sollten wir hinaustragen mit Mut und Optimismus, dass es miteinander weiterhin funktioniert und wir miteinander am Land Niederösterreich bauen.“

Neben Vertreterinnen und Vertretern der Freiwilligenorganisationen nahmen auch die Landesrätinnen Christiane Teschl-Hofmeister, Susanne Rosenkranz, Ulrike Königsberger-Ludwig, viele Landtagsabgeordnete, Landesamtsdirektor Werner Trock sowie Vertreter der Medien und des Öffentlichen Lebens an der Eröffnungsfeier teil. Der Chor „Eichgraben Vocal“ sorgte mit „Wochenend und Sonnenschein“ musikalisch für beste Stimmung bei der Eröffnung, genauso wie Benjamin Altmann, Finalist des NÖ Liedermacherinnen- und Liedermacher-Wettbewerbs, der seinen Song „Wunder“ zum Besten gab. Durch die Eröffnung führte Moderator Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner lud im Anschluss an die Eröffnung und den Radio Niederösterreich Frühschoppen im Ostarrichisaal zum Tag der offenen Tür in ihr Büro ein, nahm sich viel Zeit für Gespräche und Erinnerungsfotos. „Offenen Türen“ finden Besucherinnen und Besucher auch im neuen KinderKunstLabor, der Ehemaligen Synagoge, im Museum NÖ, dem Landesarchiv, der Landesbibliothek, dem Festspielhaus, im Forum Landtag und beim ORF Niederösterreich.

Überhaupt erwartet die Gäste der 6. Freiwilligenmesse ein buntes Rahmenprogramm: Bereits in der Früh fand ein katholischer Gottesdienst in der Landhauskapelle mit Diözesanbischof Alois Schwarz statt, der live auf ORF 2 übertragen wurde und in Kürze startet das nächste Highlight, das Danke-Konzert

Presseinformation

zu Ehren der Hochwasser-Helferinnen und Helfer vor dem Klangturm. Den Anfang machen „Wir4“ ab 14.00 Uhr, danach spielen „Die Seer“ im Rahmen ihrer Abschiedstournee.

Die Leistungsschau der Blaulichtorganisationen, ein „So-schmeckt-Niederösterreich“-Schmankerlmarkt sowie die Gastronomie im Kulturbezirk und am Landhausboulevard machen den Tag zu einem großen Gesamterlebnis.



(v.l.n.r.) Ewald Sacher, Präsident Volkshilfe NÖ, Georg Härtinger, Kommandant Militärkommando NÖ, Markus Schimböck, Präsident Wasserrettung NÖ, Jochen Danninger, Klubobmann VPNO, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Stephan Wolfram, Landesleiter Höhlenrettung, Simone Radl, Landesleiter-Stellvertreterin Bergrettung, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Josef Schmoll, Geschäftsführer Notruf NÖ, Diözesanbischof Alois Schwarz, Landesrätin Susanne Rosenkranz, Landespolizeidirektor Franz Popp, Landesrat Sven Hergovich, Michaela Hinterholzer, Präsidentin Hilfswerk NÖ, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Christoph Kainz, Präsident NÖ Zivilschutzverband, Hans Ebner, Präsident Rotes Kreuz NÖ, Hannes Sauer, Präsident NÖ Samariterbund, Werner Schlögl, Vizepräsident Rotes Kreuz NÖ.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

Presseinformation



Gute Stimmung herrschte beim Radio NÖ Frührschoppen im Ostarrichisaal, bei dem ebenfalls Ehrenamt, Freiwilligkeit sowie Tradition und Brauchtum in den Mittelpunkt gestellt wurde.

© NLK Pfeffer



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nahm sich Zeit für Gespräche und Erinnerungsfotos beim Tag der offenen Tür in ihrem Büro.

© NLK Pfeffer



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nahm sich Zeit für Gespräche und Erinnerungsfotos beim Tag der offenen Tür in ihrem Büro.

© NLK Pfeffer

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nahm sich Zeit für Gespräche und Erinnerungsfotos beim Tag der offenen Tür in ihrem Büro.

© NLK Burchhart